

Ausländische Gartenschriften.

(Excerpt von Dr. H. Sch.)

Curtis's botanical-Magazine Nr. 80. Aug. 1851. —

Leucothoë neriifolia DC. *Ericaceae*. Wurde zuerst von Sellow im tropischen Brasilien und später von Gardner in Nimas - Geraes gefunden. Ein mittelmässiger Strauch, mit lederartigen, stets grünen, eilancettlichen Blättern, traubenförmigem Blütenstande und rothen Blüten. Verlangt leichten Torfboden und Schatten und gehört ins grüne Haus.

Allamanda neriifolia. *Apocynae*. Immergrüner Strauch, dicht beblättert, mit rispenförmigem Blütenstande, zahlreichen grossen, glockenförmigen, gelben Blumen. Verlangt Wärme und Feuchtigkeit, leichten Thonboden mit Humus. Kann als Schlingpflanze behandelt werden. Lässt sich durch Absenker fortpflanzen. Vaterland noch unbekannt.

Arbutus mollis H. B. K. Schöner immergrüner Strauch oder kleiner Baum, mit lederartigen länglich-lancettlichen Blättern, die Blüten erscheinen in Trauben, die in eine Rispe gehäuft sind, röthlich-weiss ins Grüne. In Mexiko zu Haus, nach Humboldt in Guanaxato. Verlangt leichten Lehmboden mit Torf, kann sowohl durch Absenker, wie durch Samen vermehrt werden; auch lässt sie sich auf die gewöhnlichen *Arbutus* oder verwandte Pflanzen propfen.

Cathcartia villosa Hook. *Papaveraceae*. Von Hooker am Sikkim-Himalaya gefunden, aus Samen im königl. Garten in England 1850 — 51 gezogen.

Blüht im Juni und kann als eine einjährige Pflanze im Freien gezogen werden. Die Pflanze gewinnt durch die dichte Besetzung mit bräunlichrothen Haaren und ihre grossen gelben Blumen ein stattliches Ansehen. Sie scheint vielleicht perennirend zu sein. Man weiss noch nicht, ob sie den Winter im Freien erträgt. Sie verlangt Schatten und erträgt nicht viel Feuchtigkeit.

Primula Sikkimensis. Die Samen wurden von Hooker ebenfalls am Sikkim-Himalaya gesammelt, wo diese schöne Primel in einer Höhe von 12 — 17000 Fuss an sumpfigen Orten grosse Stellen bedeckt. Sie blüht im Mai und Juni. Die Blumen sind gross, schwefelgelb, ziemlich zahlreich. Die Blätter 8 — 9 Zoll lang und unserer *P. elatior* ähnlich. Im Sommer kommt sie im Freien gut fort, ob sie den Winter aushält, weiss man nicht.

Allium Caspium. *Asphodeleae*. (*Amarillis Caspia* Willd. — *Cri-num Caspium* Pall. It.) Von dieser Pflanze wurden durch Stocks Zwiebeln aus Scinde nach England geschickt, wo sie im Mai dieses Jahres blühte. Sie wächst in den Wüsten Astrachans und Tezziers. Zwar schon seit 20 Jahren in Europa bekannt, kommt sie doch noch wenig in Gärten vor. Sie bringt grosse Dolden und lässt sich wahrscheinlich im Freien fortbringen, blüht fasst den ganzen Sommer über, und lässt sich wohl nicht so gut wie andere Pflanzen dieser Familie durch Absenker fortpflanzen.

Paxton's Flower Garden by John Lindley and J. Paxton.
Nr. XVIII. August 1851.

Labeichea diversifolia. Leguminosae, (Meissner in Plant. Preiss.)
Bildet Gesträuche mit stachelspitzigen lancettlichen Blättern, gelben,
den der *Cassia* ähnlichen Blüten. Kommt namentlich an der West-
küste von Australien vor und auch nördlich von Sidney, wo Mit-
chell zwei Arten derselben fand. Gehört ins grüne Haus.

Thysacanthus lilacinus. Acanthaceae. (*Justicia lilacina* der Gär-
ten.) Ein Strauch des südlichen Amerika, dessen eigentliches speci-
elles Vorkommen indessen nicht gehörig bekannt ist. Die Blätter sind
oval und ziemlich gross, die Blumen zahlreich gedrängt, lilafarbig, in
aufrechter, nackter Wirtelähre. Sie gehört ins warme Haus, wo sie
den ganzen Winter hindurch blüht. (Fortsetzung folgt.)

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Entelea patmata Lindl. — *Oldenlandia spec.* — *Metastoma cymosa*
Vent. — *Gronovia scandens* L. — *Begonia argyrostigma* Fisch. — *Begonia sanguinea* Radd. — *Sipanea carnea* Lindl. — *Passiflora Kerme-
sina* L. et Otto. — *Amaryllis curvifolia*. — *Bauhinia acuteata* L. — *Mam-
millaria rutila* Zucc. — *Dorstenia ceratosanthes* Lodd. — *Dorstenia con-
trayerva* L. — *Achimenes tubiflora*. — *Verbena jamaicensis* L. — *Crassula
cordata* Ait. — *Eschevera racemosa* Schleich.

Mittheilungen.

— Die Görzer Landwirthschaftsgesellschaft beabsichtigt
auf ihrem Wirthschaftshofe nächst Görz eine Ackerbauschule zu errichten.

— *Fibrinsago*. — Apotheker Stark in Berlin erzeugt aus einheimi-
schen Getreidearten und aus stickstoffhaltigen Substanzen unter obigem Namen
ein Nahrungsmittel, welches in den Berliner Krankenanstalten bereits mit
dem günstigsten Erfolge angewendet wird.

— Die letzte diesjährige Londoner Blumen ausstellung
fand am 7. Juni im Garten der Gesellschaft zu Chiswick statt. Die blühenden
Warm- und Kalthauspflanzen waren in Gruppen von 5—20 Exemplaren auf-
gestellt. Den ersten Preis von 20 Warm- und Kalthauspflanzen erhielt Gärt-
ner May, dessen Gruppe eine *Polygala acuminata* von 7 Fuss im Durchmes-
ser enthielt. Es wurden bei dieser Ausstellung 5 goldene und 100 silberne
Medaillen nebst 24 Certificaten als Ehrenpreise vertheilt.

— Ueber die Traubenkrankheit, die jetzt fast in ganz Italien
verbreitet ist, hat Professor Cuppari in der Florentiner „*Accademia dei
Georgofili*“ einen erschöpfenden Vortrag gehalten. Aus diesem geht hervor,
dass die Krankheit sich zum ersten Male im Jahre 1845 in englischen Treib-
häusern zeigte und im Jahre 1848 in Belgien und Frankreich an den in Treib-
häusern und an Spalieren gezogenen Trauben grosse Verheerungen anrich-
tete, jedoch in den eigentlich Wein bauenden Provinzen noch nicht erschien.
Sie tritt als ein mikroskopisches Schwammgewächs an verschiedenen Thei-
len der Traube, Rebe und deren Blättern auf. Je jünger die Traube, um so
leichter und häufiger entwickelt sich der Parasit an ihr, der zuerst in Gestalt
eines weissen, übelriechenden Pulvers auftritt. Die darunter liegende
Oberhaut der Pflanze wird dunkelfärbig, rissig und nun erst ergreift die
Krankheit die innern Theile, die mumienartig vertrocknen, abzehren und ein-
schrumpfen. Alte Rebstöcke werden von der Krankheit häufiger ergriffen,
als junge. Endemische Einflüsse sind in ihrer Einwirkung auf die Erzeugung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ausländische Gartenschriften. 301-302](#)